

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 35

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

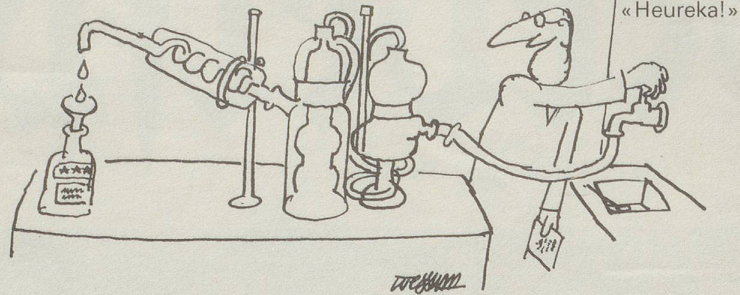
Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Der Witz der Woche. 1980: Kurzarbeit. Entlassungen. 1981: Kurzarbeit. Entlassungen. 1982: Kurzarbeit. Entlassungen. Versucht einer zu witzeln:

«Es trättid schiints immer meh Firmesitzer zur Chilen uus.»

«Grund?»

«Sie heigid en eigeni Sekte ggründet: Nachlassschündeler.»



Nach der Einweihung des Furkatunnels hängt sich ein ebenso Hartnäckiger wie Naiver mit endlosen Fragen an einen Bauingenieur. Und fragt etwa: «Wie wird dann überhaupt sonen Tunnelbau plaanet?»

Der Ingenieur, müde und abwimmelfreudig geworden: «Ganz eifach: die einte fanged vo disere Siite aa bore, die andere vo der andere Siite. Und i de Mitti trifft me sich.»

Der Hartnäckige: «Und wäme sich i de Mitti nid trifft?»

Der Ingenieur: «Deschto besser, dänn hät me zwei Tunnel.»

Der Polizist stoppt ein Winzigauto, das auf und ab hopst. Und fragt den Fahrer: «Schtimmt öppis nid mit Irem Wage?»

«Momoll, aber ich han es feisses Wädli ggässe, wo mer eso schaurig uufschtoosst.»

Definition: Ein Skelett ist eine Tänzerin, die beim Striptease zu weit gegangen ist.

Herr mit Hund zornig beim Tierhändler: «Frechheit, Sie haben mir diesen Köter als Wachhund verkauft. Gestern hat ein Ganove bei mir eingebrochen und fünfhundert Franken gestohlen. Und dieses Mistvieh: Keinen Ton von sich gegeben.»

Tierhändler: «Lieber Herr, dieser Hund war vorher bei sehr reichen Leuten. Auf so kleine Beträge reagiert er nicht.»

DOPPELT PARADOX IST ...

... wenn ein Tenor bass erstaunt ist, weil ein Sopran alt wird.

Bundesrat Willi Ritschard wirft im Ausland einem Bettler eine Münze in den Hut. Der Bettler: «Sie kommen bestimmt von auswärts. Ich kenne Sie nicht.»

Ritschard: «Ich bin der schweizerische Finanzminister.»

Drauf gibt ihm der Bettler die Münze zurück und sagt: «Von Kollegen nehme ich nichts.»

AUS UNSEREM SPRICHWÖRTERSCHATZ

Unrecht Gut ist steuerfrei.

*

Sich regen bringt Muskelkater.

*

Wie man sich fettet, so riecht man.

Der Nebelspalter kommentiert und glossiert

| | | | |
|---|----------|---|----------|
| Blinddarm und Lehrling ist nicht dasselbe | Seite 9 | Tip: Wie man Aggressionen abreagieren kann | Seite 25 |
| Wie unabhängig ist man heute noch als Bundesrat? | Seite 10 | Neues vom letzten Schweizer Literatur-Nobelpreisträger | Seite 34 |
| Die Kriegsberichterstattung und der gesunde Menschenverstand | Seite 19 | In Bild und Wort: Die Badewanne, in der es geschah | Seite 37 |
| Achtung! Karo serviert unwahre Tatsachen | Seite 21 | Telespalter warnt: Droge in der Zuckerwatte! | Seite 41 |
| Vom schlechten Gewissen des Bürgers, vorhanden zu sein | Seite 22 | Selbstdarstellung der Armee à la mode de Frauenfeld | Seite 47 |

Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löffle-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr.24.- 6 Monate Fr.44.- 12 Monate Fr.80.-

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr.54.- 12 Monate Fr.96.-

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr.65.- 12 Monate Fr.120.-

*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr.2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Aannahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen,
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.